



Naturschutzgroßprojekt **Bienwald**

Ein gemeinsames Projekt der Landkreise
Germersheim und Südliche Weinstraße



Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz
und das Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz

Presseerklärung

Bienwald - Delegation informiert sich im Spreewald

Zwei bedeutende Naturschutzgroßprojekte tauschen Erfahrungen aus

Nach dem Motto „Das Rad muss nicht unbedingt zwei Mal erfunden werden“ besuchte eine 44-köpfige Delegation aus dem Naturschutzgroßprojekt Bienwald vom 23. bis 25. Mai 2005 das Gewässerrandstreifenprojekt Spreewald in Brandenburg zu einem gemeinsamen Informationsaustausch.

Beide Gebiete wurden aufgrund ihrer Großflächigkeit und ihrer herausragenden nationalen Bedeutung für den Biotop- und Artenschutz in das bundesweite Förderprogramm aufgenommen. Darüber hinaus gibt es eine Reihe weiterer Gemeinsamkeiten: Wälder und extensive Grünlandflächen prägen die Landschaft, deren langfristiger Erhalt und Entwicklung vor allem vom Wasserhaushalt abhängig ist. Außerdem wird in beiden Gebieten auf dem überwiegenden Teil der zirka 9.000 ha großen Kerngebiete eine langfristige Sicherung durch extensive, ökologisch ausgerichtete Nutzung angestrebt.

Vertreter der beiden Träger Kreis Germersheim und Südliche Weinstraße, Kreistagsabgeordnete, Bürgermeister, Vertreter unterschiedlicher Behörden, der Land- und Forstwirtschaft sowie des Naturschutzes, Tourismusfachleute und Planer nutzten das Treffen zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch mit den Akteuren des Spreewaldprojektes.

Im Mittelpunkt des Interesses stand die Moderationsphase. Diese bildet in beiden Projekten einen wichtigen Bestandteil. Ziel ist es, in einem breit angelegten Moderationsverfahren für die Erarbeitung eines Pflege- und Entwicklungsplanes die Impulse aus der Region aufzunehmen und so die Bürger aktiv an dem Prozess zu beteiligen. Während im Bienwald die Moderationsphase noch bis Mitte 2007 läuft, haben die Spreewälder als erstes Naturschutzgroßprojekt diese im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen.

Verschiedene Vorträge sowie ein Exkursionstag und insbesondere der direkte Dialog mit den Akteuren des Spreewaldes wurde von der Bienwald - Delegation ausgiebig genutzt, um neue Erkenntnisse zu gewinnen und die Chancen und Möglichkeiten des Projektes für die eigene Region zu erkennen.

Auch zukünftig wollen die Projekte ihre Erfahrungen austauschen. Landrat Dr. Brechtel hat als Vertreter der Projektträger die Spreewaldakteure bereits zu einem Gegenbesuch in die Südpfalz eingeladen.

*Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, Pressestelle, Telefon 06341/94 01 04,
E-Mail: sonja.stopperich@suedliche-weinstrasse.de*

*Kreisverwaltung Germersheim, Pressestelle, Telefon 07274/53 255,
E-Mail: presse@kreis-germersheim.de*